

**Kupferstadt Stolberg
Der BÜRGERMEISTER**

Niederschrift

über die Sitzung des Rates
Sitzungskennziffer: XVI / 32
Tag der Sitzung: Dienstag, 10.09.2013

Sitzung
Rathaus, Ratssaal
Dauer der Sitzung: 18.00 Uhr bis 18.43 Uhr
Unterbrechungen: Keine
Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1)

Vorsitz: Bürgermeister Ferdi Gatzweiler
Schriftführerin: Edith Janus-Braun



Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Bürgermeister Gatzweiler stellt fest, dass der Rat der Kupferstadt beschlussfähig ist.

Entschuldigt fehlen die CDU-Ratsherren:

Heinz-Gerd Braun, Ludwig Hahn,
Bernhard Creyels, Siegfried Pietz.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung:

Herr Bürgermeister Gatzweiler stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht ergangen sowie die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung ordnungsgemäß erfolgt ist.

d) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Herr Bürgermeister Gatzweiler bittet im **A) öffentlichen Sitzungsteil** um Erweiterung der Tagesordnung um die mit der 1. geänderten Einladung übermittelten Vorlage zu TOP

2. Umbesetzung in Ausschüssen und wirtschaftlichen Unternehmen:

**e) Antrag der SPD-Fraktion vom 07.08.2013
hier: Umbesetzung im Schulausschuss**

Weitere Änderungen bzw. Ergänzungen wurden nicht gewünscht, so dass die Tagesordnung einmütig wie folgt abgewickelt wurde:

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)
2. Umbesetzung in Ausschüssen und wirtschaftlichen Unternehmen:
 - a) Antrag der CDU-Fraktion vom 09.07.2013;
hier: Umbesetzung im Beschwerdeausschuss
 - b) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.08.2013;
hier: Umbesetzung im Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss und im Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband RegioEntsorgung
 - c) Antrag der SPD-Fraktion vom 07.08.2013;
hier: Umbesetzung in der EWV-Energie- und Wasserversorgungsgesellschaft mbH
 - d) Antrag des Fördervereins der Regenbogenschule e.V. vom 05.08.2013;
hier: Umbesetzung im Behindertenbeirat
 - e) Antrag der SPD-Fraktion vom 07.08.2013
hier: Umbesetzung im Schulausschuss
3. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung;
hier: Bereitstellung Ausgabemittel bei PSP 5.650084.510.810 "Einrichtung Sekundarschule"
4. Endausbau Bebauungsplangebiet Br. 121 "Mozartstraße";
hier: Bereitstellung von Finanzmitteln
5. Bebauungsplan Nr. 160 "Fachmarktzentrum Zweifaller Straße";
hier: Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
6. Fortschreibung des Zentrenkonzeptes "Einzelhandel" aus dem Jahr 2008
hier: Beschluss zur Fortschreibung
7. Rahmenplan Stadtrandsiedlung sowie Bebauungsplan Nr. 167 "Stadtrandsiedlung" und 101. Änderung des FNP;
hier: Beschluss des Rahmenplanes und Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 (1) BauGB
sh. Vorlage zu TOP A) 8., HA 10.09.2013
8. Bereitstellung von Mitteln zur Kostenbeteiligung an der Ersteinrichtung des "Service Zentrums Stolberger Bahnhof"
9. Grünmetropole e.V. - Erhöhung Mitgliedsbeitrag
10. Änderung Entgelt- und Benutzungsordnung für die Burg Stolberg
11. Bericht Umsetzungsstand Haushaltssanierungsplan der Stadt Stolberg 2012 - 2021 zum 30.06.2013
12. Finanzcontrolling 2013;
hier: Stand: 30.06.2013

13. Bestandsaufnahme der Stolberger Lehr- und Wanderpfade
14. Umlaufbeschluss;
hier: GREEN Solar Herzogenrath GmbH -
Anteilsübertragung von EWV auf GREEN
15. Etat des Jugendamtes für den konsumtiven Haushalt 2014
16. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen;
hier: Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln
17. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln;
hier: BAV Fahrzeuge Feuerschutz
18. Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln;
hier: Spielplatz Brockenberg
19. Unterjähriges Personalkostencontrolling 2. Quartal 2013
20. Verwaltungsgebührensatzung der Kupferstadt Stolberg;
hier: Erlass einer neuen Satzung
21. Bestellung eines weiteren Vertreters des Bürgermeisters und eines Vertreters in
der Funktion des Kämmerers;
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
22. Jahresabschluss 2009;
hier: Informationsvorlage
23. Feststellung der Jahresabschlüsse 2010, 2011 und 2012
24. Antrag der Koalition aus SPD-Fraktion und CDU-Fraktion vom 16.08.2013;
hier: Erprobungsphase Verkehrsführung Innenstadt
25. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung:

1. Abschluss eines städtebaulichen Vertrags (Erschließungsvertrag) zum
Bebauungsplan Nr. 157 "Schneidmühle"
2. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;
Mitteilungen

A) Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde (längstens 30 Minuten)

Zu diesem Tagesordnungspunkt meldet sich Herr Bongard, Haumühle 15, zu Wort und richtet an Herrn Bürgermeister Gatzweiler folgende Fragen:

- a) In Bezug auf jüngste Sicherungsmaßnahmen auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz bittet er um Auskunft, wieso nur für eine der beiden Brücken eine Sperrung erfolgte? Für ihn seien beide Brückenbauwerke in gleich schlechtem Zustand.

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert Herrn Bongard, dass die Kupferstadt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zur Unterhaltung des Brückenbauwerkes verpflichtet sei.

Herr Kistermann, Leiter Fachbereich 2, ergänzt, dass die Kupferstadt nur für das Brückenbauwerk zuständig sei, über welches ein offizieller Wanderweg führe. Dies treffe nur auf die jetzt gesperrte Brücke zu, so dass die Stadt für das andere Bauwerk nicht in der Verkehrssicherungspflicht stünde und dementsprechend keine Sperrung veranlasst wurde.

- b) Ist es möglich, den Inhalt des Vertrages mit der Bundeswehr nach Aufgabe des Truppenübungsplatzes zu erhalten?

Herr Bürgermeister Gatzweiler kann in der Sitzung keine Gründe ausmachen, die eine Vertragsüberlassung ausschließen, müsse die Frage aber an sein zuständiges Fachamt weiterleiten.

- c) Die angespannte Haushaltslage der Stadt zum Anlass nehmend, erkundigt sich Herr Bongard nach den Kosten für den Bau des Löschwasserbeckens an Gut Steinbachhochwald. Auch seien am Gebäude auch diverse bauliche Unterhaltungsmaßnahmen, wie Erneuerung der Dachflächen, betrieben worden. Er fragt, was die Stadt mit einem solchen Objekt macht, wie viel Pacht erzielt wird und wann sich die getätigten Ausgaben amortisieren.

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert Herrn Bongard, dass das Gebäude zwischenzeitlich verkauft wurde. Sofern datenschutzrechtlich nichts dagegen spräche, würden seine Fragen vom zuständigen Fachamt beantwortet.

2. Umbesetzung in Ausschüssen und wirtschaftlichen Unternehmen:

- a. Antrag der CDU-Fraktion vom 09.07.2013;
hier: Umbesetzung im Beschwerdeausschuss

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, anstelle des sachkundigen Bürgers, Herrn Volker Kolauch, nunmehr Herrn Jens Franck, Aachener Str. 49, 52223 Stolberg als Stellvertreter der sachkundigen Bürgerin, Frau Edith Nolden, in den Beschwerdeausschuss zu bestellen.

- b. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.08.2013;
hier: Umbesetzung im Wahlausschuss, Wahlprüfungsausschuss und im Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband RegioEntsorgung

Beschluss:

Der Rat hebt einstimmig die Bestellung von Herrn Volker Gutzeit im Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband der RegioEntsorgung auf. An seine Stelle bestellt der Rat nunmehr einstimmig den sachkundigen Bürger, Herrn

Lothar Thoma, Krewinkel 54, 52224 Stolberg in den Regionalen Abfallwirtschaftsbeirat im Zweckverband der RegioEntsorgung.

Weiter beschließt der Rat einstimmig folgende Ausschussumbesetzungen:

	Org. Mitglied	Stv. Mitglied alt	Stv. Mitglied neu
Wahlausschuss:	Dr. Fr.-Jos. Ingermann	Volker Gutzeit	Lothar Thoma
Wahlprüfungsausschuss:	Uschi Küpper	Volker Gutzeit	Lothar Thoma

c. Antrag der SPD-Fraktion vom 07.08.2013:

hier: Umbesetzung in der EWV-Energie- und Wasserversorgungsgesellschaft mbH

Beschluss:

Der Rat hebt einstimmig die Bestellung des sachkundigen Bürgers, Herrn Gerold Fuchs, als ordentliches Mitglied in der Gesellschafterversammlung der EWV-Energie- und Wasserversorgungsgesellschaft mbH auf. An seine Stelle bestellt der Rat einstimmig Ratsherrn Patrick Haas, Auf der Höhe 56, 52223 Stolberg als ordentliches Mitglied in die Gesellschafterversammlung der EWV-Energie- und Wasserversorgungsgesellschaft mbH.

d. Antrag des Fördervereins der Regenbogenschule e.V. vom 05.08.2013:

hier: Umbesetzung im Behindertenbeirat

Beschluss:

Der Rat bestellt einstimmig anstelle von Herrn Jakob Kaußen nunmehr Herrn Stefan Sanft, Horster Park 65b, B 4731 Eynatten, für den Förderverein der Regenbogenschule e.V. als Stellvertreter des stimmberechtigten Mitgliedes, Frau Gundula Brüggewirth, in den Behindertenbeirat.

e) Antrag der SPD-Fraktion vom 07.08.2013

hier: Umbesetzung im Schulausschuss

Beschluss:

Der Rat bestellt einstimmig anstelle des sachkundigen Bürgers, Herrn Gerold Fuchs, nunmehr als 1. Stellvertreter Herrn Sascha Ciarletta, Krewinkel, 52224 Stolberg und als 2. Stellvertreter Herrn Hans Nüsser, Atzenach 12, 52223 Stolberg von RM Arndt Kohn in den Schulausschuss.

3. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung:

hier: Bereitstellung Ausgabemittel bei PSP 5.650084.510.810 "Einrichtung Sekundarschule"

Beschluss:

Der Rat genehmigt einstimmig die am 02.07.2013 vom Bürgermeister Ferdi Gatzweiler und dem Ratsmitglied Herrn Bernhard Engelhardt getroffene dringliche Entscheidung gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 Gemeindeordnung

Nordrhein-Westfalen zur Bereitstellung von Ausgabemitteln in Höhe von 13.500,00 € bei PSP 5.650084.510.810 "Einrichtung Sekundarschule" mit der Deckung durch eine Minderauszahlung bei PSP 5.000025.510.810 "Bewegliches Anlagevermögen städtische KiTas" in Höhe von 13.500,00 €.

4. Endausbau Bebauungsplangebiet Br. 121 "Mozartstraße";
hier: Bereitstellung von Finanzmitteln

Der Fachbereichsleiter Kistermann informiert den Ausschuss über eine redaktionelle Änderung im Hinblick auf den Deckungsvorschlag der Finanzierung. Der Hauptausschuss habe dem Rat eine einstimmige Beschlussempfehlung ausgesprochen.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig die Bereitstellung außerplanmäßiger Finanzmittel in Höhe von 150.000,- € für den Endausbau des Bebauungsplangebietes Nr. 121 "Mozartstraße". Die Deckung erfolgt über eine entsprechende Minderauszahlung bei dem PSP-Element 5.660022.500.710 (Verrohrung Mausbach).

5. Bebauungsplan Nr. 160 "Fachmarktzentrum Zweifaller Straße";
hier: Beschluss über die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB

Herr Wahlen, Leiter Fachbereich 4, informiert den Rat über die modifizierte Beschlussempfehlung des ASVU, der sich der vorausgegangene Hauptausschuss ebenfalls angeschlossen habe. Diesen Beschlussvorschlag stellt Herr BM Gatzweiler alsdann zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt hat den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 160 „Fachmarktzentrum Zweifaller Straße“ einmütig zur Kenntnis genommen. Auf jeweils einstimmige Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt und des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, die öffentliche Auslegung der Planung gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB anzuordnen.

6. Fortschreibung des Zentrenkonzeptes "Einzelhandel" aus dem Jahr 2008
hier: Beschluss zur Fortschreibung

Analog zu seinen Ausführungen im vorausgegangenen Hauptausschuss bittet der FDP-Fraktionsvorsitzende Engelhardt, die Einbeziehung der Flächen der ehemaligen Fa. Hoyer verwaltungsseitig zu überprüfen.

Beschluss:

Auf jeweils einstimmige Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt und des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig,

- 1) **die Verwaltung mit der Fortschreibung des Zentrenkonzeptes „Einzelhandel“ aus dem Jahr 2008 zu beauftragen sowie**
- 2) **den räumlichen Teilbereich der „Kernstadt“ zeitlich vorrangig zu bearbeiten.**
7. Rahmenplan Stadtrandsiedlung sowie Bebauungsplan Nr. 167 "Stadtrandsiedlung"

und 101. Änderung des FNP:

hier: Beschluss des Rahmenplanes und Aufstellungsbeschlüsse gem. § 2 (1) BauGB

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert die Ratsmitglieder über die einstimmige Beschlussempfehlung des Fachausschusses. Der vorausgegangene Hauptausschuss habe die mehrheitliche Empfehlung gegen die Stimme der FDP-Fraktion ausgesprochen. Er stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung sodann zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Verkehr und Umwelt hat die Ausführungen einmütig zur Kenntnis genommen. Auf seine einstimmige Empfehlung und mehrheitliche Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat bei drei Gegenstimmen (FDP), den Rahmenplan Stadtrandsiedlung als Grundlage für die weitere Planung und gemäß § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellungsbeschlüsse für:

- 1) den Bebauungsplan Nr. 167 „Stadtrandsiedlung“ und
- 2) die 101. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP)

für das im Übersichtsplan der Verwaltungsvorlagedargestellte Gebiet zu fassen und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Bauleitplanverfahren. Die Verwaltung wird weiter beauftragt, den Rahmenplan möglichst zeitnah der betroffenen Öffentlichkeit vorzustellen und das Projekt in Kooperation mit der Städtischen Baugrund Gesellschaft (SBG) durchzuführen.

8. Bereitstellung von Mitteln zur Kostenbeteiligung an der Ersteinrichtung des „Service Zentrums Stolberger Bahnhof“

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat, dass die 1. stv. BM Nießen die Etablierung eines Fahrkartenverkaufs im neuen Service Zentrums am Stolberger Bahnhof angeregt habe. Die Verwaltung werde entsprechende Gespräche mit dem Betreiber führen.

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig, dass sich die Kupferstadt Stolberg anteilig an den Kosten der Ersteinrichtung des geplanten „Service Zentrums Stolberger Bahnhof“ mit maximal 30.000 € beteiligt und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel bei Produkt 1.57.01.03 „Sonstige Wirtschaftsförderung“ auf dem Aufwands-/Auszahlungskonto 5317000/7317000 „Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke an private Unternehmen“ überplanmäßig bereitzustellen.

Die Deckung des Mehraufwandes/der Mehrausgabe erfolgt durch gleich hohe Minderaufwendungen/-auszahlungen bei Produkt 1.61.02.01 „Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft“ auf dem Aufwands-/Auszahlungskonto 5516001/-7516001 „Zinsen Liquiditätskredite an sonstige öffentl. Sonderrechnungen.“

9. Grünmetropole e.V. - Erhöhung Mitgliedsbeitrag

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses nimmt der Rat einmütig zur Kenntnis, dass das TIGER-Projekt, das zur Finanzierung der Basiskosten des Vereins „Grünmetropole e.V.“ beigetragen hat, im August 2013 ausläuft und

somit eine Reduzierung des Mitgliedsbeitrages von 3.800 €/Jahr auf 2.000/Jahr nicht mehr aufrechterhalten werden kann.

Auf weitere einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat der Kupferstadt Stolberg einstimmig,

- 1) der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2014 um 1058 €/Jahr zur Finanzierung der Basiskosten des Grünmetropole e.V. zuzustimmen (Basiskosten = 3.058 €),
- 2) sich an einer grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in Form einer sich in der Gründung befindenden Stichting sowie an der Akquise für Fördermittel zu beteiligen und stimmt zu, für die Beteiligung an einer grenzüberschreitenden Struktur im Jahr 2014 einen Mehraufwand von weiteren 1.464 €/Jahr zu tragen (Basiskosten 3.058€ plus Kosten grenzüberschreitende Zusammenarbeit 1.464€ => gesamt 4.522€).

10. Änderung Entgelt- und Benutzungsordnung für die Burg Stolberg

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat, dass im vorangegangenen Hauptausschuss verschiedene Fragen gestellt wurden, worauf er die Verwaltungsvorlage mit der Bitte um Vertagung und Behandlung in der Novembersitzung von Hauptausschuss und Rat zurückgezogen habe. Diesem Vorschlag sei der Hauptausschuss einmütig gefolgt.

Beschluss:

Der Rat vertagt die Beratung und Beschlussfassung zur Änderung der Entgelt- und Benutzungsordnung für die Burg Stolberg einstimmig auf die Novembersitzung von Hauptausschuss und Rat.

11. Bericht Umsetzungsstand Haushaltssanierungsplan der Stadt Stolberg 2012 - 2021 zum 30.06.2013

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat einstimmig den von der Verwaltung vorgelegten Bericht über den Umsetzungsstand des Haushaltssanierungsplanes 2012 - 2021 zum Stand 30.06.2013 auf der Grundlage des Gesetzes zur Unterstützung der kommunalen Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Stärkungspakts Stadtfinanzen.

12. Finanzcontrolling 2013: hier: Stand: 30.06.2013

Der LINKEN-Fraktionsvorsitzende Prußeit lehnt den Beschlussvorschlag der Verwaltung entgegen seines Abstimmungsverhaltens im vorausgegangenen Hauptausschuss ab, weil es sich nicht nur um eine reine "Zurkenntnisnahme" handele.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Vorlage bei zwei Gegenstimmen (LINKE) zur Kenntnis.

13. Bestandsaufnahme der Stolberger Lehr- und Wanderpfade

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die modifizierte Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses und stellt diesen Beschlussvorschlag sodann zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Rat der Kupferstadt nimmt die Ausführungen der Verwaltung ergänzt um die Aufnahme des historischen Wanderpfades beginnend im Statteil Atsch bis Elgermühle in die Liste der Stolberger Lehr- und Wanderpfade einstimmig zur Kenntnis und beschließt einstimmig, die Haushaltsberatungen für den Haushalt 2014/2015 abzuwarten.

Nach Entscheidungsfindung im Arbeitskreis Tourismus über die Ausgestaltung des naturkundlichen Lehrpfades im Gedautal sind Hauptausschuss und Rat zu informieren.

Darüber hinaus beauftragt der Rat die Verwaltung einstimmig, mit dem Eifelverein und anderen Organisationen dahingehend Gespräche zu führen, dass diese ihre Wanderwege auf Stolberger Gebiet ebenfalls instandhalten.

14. Umlaufbeschluss:

**hier: GREEN Solar Herzogenrath GmbH -
Anteilsübertragung von EWV auf GREEN**

Zu diesem Tagesordnungspunkt erklärt sich RM Berghausen, CDU, befangen. An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem TOP nimmt er nicht teil.

Beschluss:

Der Rat fasst einstimmig wie folgt Beschluss:

- 1. Die Stadt Stolberg stimmt der Anteilsübertragung von EWV auf GREEN in Höhe von maximal 11,25 % zum Verkaufspreis von 346.500 € betreffend die Anteile an der Green Solar Herzogenrath GmbH, vorbehaltlich der Umsetzung der geplanten Kapitalerhöhung bei der GREEN, zu.**
- 2. Die Vertreter der Stadt Stolberg in der Gesellschafterversammlung der EWV sowie die Vertreter der Stadt Stolberg im Aufsichtsrat der EWV werden ermächtigt, alle erforderlichen Erklärungen zur Verwirklichung der in Ziffer 1 beschriebenen Maßnahme abzugeben.**

Im Anschluss an die Beschlussfassung nimmt RM berghausen, CDU, wieder am Sitzungsverlauf teil.

15. Etat des Jugendamtes für den konsumtiven Haushalt 2014

Herr BM Gatzweiler informiert die Ratsmitglieder, dass der vorausgegangene Hauptausschuss die Empfehlung ausgesprochen habe, die Vorlage auf die Etat-Beratungen 2014 zu verweisen. Diese Empfehlung des Hauptausschusses stellt er alsdann zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Rat verweist die Vorlage "Etat des Jugendamtes für den konsumtiven Haushalt 2014" einstimmig auf die Haushaltsplanberatungen 2014.

16. Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen;
hier: Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Bereitstellung der Haushaltsmittel wie folgt:

Produkt/ Kostenstelle:	1.12.02.01	Bezeichnung:	Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Aufwandskonto/ Auszahlungskonto:	5291000 7291000	Bezeichnung:	Aufwendungen für sonstige Dienst- Leistungen
Betrag:	40.000,00 €		

17. Bereitstellung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln;
hier: BAV Fahrzeuge Feuerschutz

Vor Einstieg in die Beschlussfassung informiert Herr BM Gatzweiler die Ratsmitglieder über die Forderung der Koalition im vorausgegangenen Hauptausschuss, wonach dem BVA bei entsprechender Vergabe die Wirtschaftlichkeit der zu beschaffenden Fahrzeuge begründet darzulegen sei.

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Bereitstellung der Haushaltsmittel wie folgt:

5er PSP:	5.000004.510.750	Bezeichnung:	BAV Fahrzeuge Feuerschutz
Auszahlungskonto:	7831000	Bezeichnung:	Auszahlungen für den Erwerb von VG über 410 €
Produktgruppe:	1206	Bezeichnung:	Brandschutz
Betrag:	65.000,00 €		

18. Bereitstellung von zusätzlichen Haushaltsmitteln;
hier: Spielplatz Brockenberg

Beschluss:

**Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 38.000,00 € für den Bau des Spielplatzes Brockenberg/Eburonenweg. Haushalterische Angaben: PSP: 5.000069.510.810 - Spielplatz Büsbach
 Deckung: PSP: 5.660019.500.310 - Erschließung Kraelgenweg, SKT 785.2000**

19. Unterjähriges Personalkostencontrolling 2. Quartal 2013

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses nimmt der Rat den der Verwaltungsvorlage beigefügten Controllingbericht mit der aufgezeigten Entwicklung im Bereich der Personal- und Versorgungsaufwendungen zum 2. Quartal 2013 einstimmig zur Kenntnis.

20. Verwaltungsgebührensatzung der Kupferstadt Stolberg:

hier: Erlass einer neuen Satzung

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses erlässt der Rat der Kupferstadt Stolberg einstimmig die der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses vom 10.09.2013 als Anlage 2) beigefügte Allgemeine Verwaltungsgebührensatzung der Kupferstadt Stolberg in Selbstverwaltungsangelegenheiten gem. § 7 GO NRW zum 01.10.2013.

21. Bestellung eines weiteren Vertreters des Bürgermeisters und eines Vertreters in der Funktion des Kämmerers:

hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung

Beschluss:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NRW genehmigt der Rat der Kupferstadt Stolberg einstimmig die am 15.08.2013 von Herrn Bürgermeister Gatzweiler und dem Ratsmitglied, Herrn Axel Conrads, getroffene dringliche Entscheidung wie folgt:

- 1. Für den Fall der Verhinderung des allgemeinen Vertreters Herr Dr. Zimdars und der Verhinderung von Herrn Stadtoberbaurat Pickhardt wird Herr Stadtverwaltungsrat Wahlen als weiterer Vertreter des Bürgermeisters bestellt.**
- 2. Für den Fall der Verhinderung des Kämmerers Herrn Dr. Zimdars wird Herr Stadtverwaltungsrat Esser mit sofortiger Wirkung zum stellvertretenden Kämmerer bestellt. Diese Bestellung ist zunächst befristet für die Dauer der restlichen Wahlzeit des Herrn Dr. Zimdars und darüber hinaus bis zur Bestellung eines neuen Kämmerers.**

22. Jahresabschluss 2009:

hier: Informationsvorlage

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat, dass die vorgesehene Verwaltungsvorlage aufgrund technischer Probleme nicht, wie beabsichtigt, vorgelegt werden konnte. An der Behebung werde mit Nachdruck gearbeitet.

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

23. Feststellung der Jahresabschlüsse 2010, 2011 und 2012

Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert den Rat über die einstimmige Beschlussempfehlung des vorausgegangenen Hauptausschusses, den Punkten 1., 2. und der Alternative 3.c) zuzustimmen und stellt diese sodann zur Abstimmung:

Beschluss:

Auf einstimmige Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat ebenfalls einstimmig,

- 1. den von der Verwaltung vorgelegten Plan (Vorlage und Zeitplan) zur Erfüllung der gesetzlichen Pflicht bis spätestens zum 01. Oktober 2014 – unter Ausnutzung der Erleichterungsregelung – den Jahresabschluss 2010, die durch den Rat festgestellten Jahresabschlüsse 2011 und 2012 sowie den durch den Bürgermeister bestätigten Jahresabschluss 2013 dem Ministerium anzuzeigen,**
- 2. die Erteilung eines Beratungsauftrages an die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, dessen Inhalt die prüferische Durchsicht des Jahresabschlusses 2009 inklusive des Anhangs und Lageberichts ist, zum Preis von 10.310 €. Die Bereitstellung der Auszahlungsmittel erfolgt im Haushaltsjahr 2013.**
- 3. die Prüfung der Jahresabschlüsse 2011 und 2012 vornehmen zu lassen**
 - c) durch das Amt für Prüfung und Beratung.**

24. Antrag der Koalition aus SPD-Fraktion und CDU-Fraktion vom 16.08.2013; hier: Erprobungsphase Verkehrsführung Innenstadt

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Dr. Grüttemeier möchte für die Koalition aus SPD und CDU der Bitte des Vorsitzenden des Stadtmarketings, Herrn Peters, nachkommen, der, unabhängig vom Start der Erprobungsphase im Bereich Mühle, dort auch die Meinung aller Geschäftsleute und Gewerbetreibenden einholen möchte. Somit erfolge eine Befragung für den Gesamtbereich. Mit dieser Ergänzung stellt Herr BM Gatzweiler den Antrag der Koalition zur Abstimmung:

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig wie folgt:

- 1) Die vorgesehene Umsetzung der Erprobungsphase Verkehrsführung Innenstadt wird zeitlich in 2 Stufen durchgeführt.
Stufe 1 soll - wie beabsichtigt - im September starten für den Bereich Mühle (Talbahnstraße bis Mühlener Ring).**
- 2) In der Bürgerversammlung am 10. Juli 2013 wurden eine Vielzahl von Anregungen, Fragen und Bedenken für den Bereich Rathausstraße (Stufe 2: Bereich Kaiserplatz - Steinfeldstraße) vorgebracht.**

Für die Koalition ist es zwingend notwendig, diese Meinungen möglichst frühzeitig - also schon in die Überlegungen zur Erprobungsphase - einzubringen. Die Verwaltung wird deshalb ersucht, den Vorsitzenden des Stadtmarketings, Herrn Patric Peters, zu bitten, die Meinungen aller Geschäftsleute und Gewerbetreibenden für den gesamten Bereich von Talbahnstraße bis Mühle (unabhängig

vom Maßnahmenbeginn im September) und Kaiserplatz - Steinfeldstraße repräsentativ zu erfragen, zu bündeln, zu bewerten und Rat und Verwaltung als Entscheidungshilfe für die Vorbereitung des 2. Stufe der Erprobungsphase zur Verfügung zu stellen.

25. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates: Mitteilungen

25.1 Herr Bürgermeister Gatzweiler lädt zur diesjährigen gemeinsamen Einheitsfeier mit Gästen aus Stolberg im Harz, welche in diesem Jahr vom 03. bis 06.10.2013 in der Kupferstadt stattfinden werden, herzlich ein. Im Anschluss an die Einladung erläutert Herr Fachbereichsleiter Wahlen den Programmablauf und sichert ein gesondertes Einladungsschreiben an aller RatsvertreterInnen zu.

25.2 Herr Bürgermeister Gatzweiler informiert die Damen und Herren des Rates, dass er beabsichtige, dem StädteRegionsrat zum 30. November 2013 seinen Rücktritt als Bürgermeister zu erklären, um am 25. Mai des nächsten Jahres erneut als Bürgermeister für die Kupferstadt Stolberg zu kandidieren.

Durch das Gesetz zur Stärkung der kommunalen Demokratie werde die Wahlperiode der Bürgermeister und Räte in NRW ab dem Jahr 2020 wieder zusammengeführt, wodurch den jetzigen AmtsinhabernInnen ein einmaliges Niederlegungsrecht bis zum 30. November 2013 eingeräumt werde.

Er habe in seinem zurückliegenden Urlaub nach reiflicher Überlegung die Entscheidung getroffen, erneut zu kandidieren und seinen Entschluss der SPD-Fraktionsführung sowie der Fraktion am gestrigen Montag mitgeteilt.

Als Grund für seine dritte Kandidatur nannte er u.a. die Erfolge der letzten Jahre im Schul- und Kindergartenbereich mit Einführung der Ganztagschulen, Etablierung einer Gesamtschule und Einführung der Sekundarschule sowie den hervorragenden Startbedingungen für Eltern in der U-3-Betreuung. Darüber hinaus lobte er ausdrücklich, dass erst mit der großen Koalition in einer konstruktiven Atmosphäre eine vernünftige und zukunftsweisende Haushaltskonsolidierung angelassen werden konnte. Durch diese vielversprechende Haushaltspolitik erlange die Stadt mittelfristig wieder finanziellen Spielraum. An der weiteren Haushaltskonsolidierung und den sich daraus für die Kupferstadt Stolberg ergebenden Perspektiven möchte er als Bürgermeister ab Juni 2014 für die nächsten sechs Jahren weiterhin gestalterisch mitarbeiten.

25.3 RM Siebertz, CDU, wurde von Anwohnern im Bereich Mühle auf eine Rattenplage hingewiesen. Er bitte die Verwaltung, sich der Angelegenheit schnellstens anzunehmen.

Nachträgliche Mitteilung der Verwaltung:

Bereits in der 34. und 35. KW wurden (dort, wo ohne Gefährdung Anderer möglich) Gift bzw. Köder durch eine Schädlingsbekämpfungsfirma ausgelegt. Es handelt sich um folgende Straßen: Eschweilerstraße, Teile der alten Birkengangstraße, Jordansplatz und Salmstraße.

25.4 RM Siebertz, CDU, bittet, die sich ablösende Tragschicht im Einfahrtbereich des Hauses Luzia in der Straße Am Halsbrech zu überprüfen.

Herr Kistermann, FB 2, bedankt sich für den Hinweis und sichert eine Überprüfung zu.

25.4 Herr Fachbereichsleiter Pickhardt informiert die Ausschussmitglieder über die anstehende Eröffnung des neuen LIDL-Marktes in Stolberg. Hierzu würden die Ratsvertreter in Kürze gesondert eingeladen.

B) Nichtöffentliche Sitzung:

...

Nachdem keine weiteren Wortmeldung vorlagen, schloss Herr BM Gatzweiler die Sitzung des Rates um 18.43 Uhr.

Ferdi Gatzweiler
Bürgermeister

Edith Janus-Braun
Schriftführerin

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

Anlage 1)

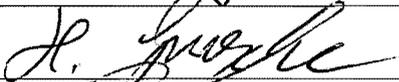
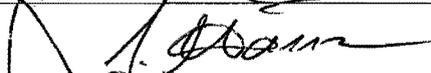
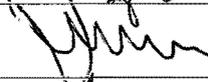
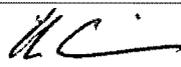
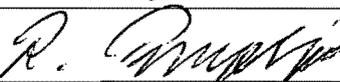
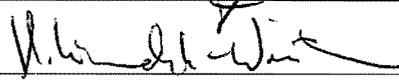
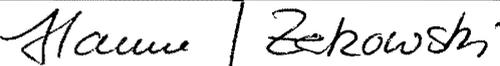
Anwesenheitsliste

zur Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Stolberg (Rhld.)

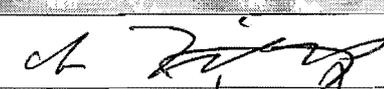
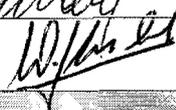
Sitzungskennziffer XVI / 32
 Tag der Sitzung: Dienstag, 10.09.2013
 Ort der Sitzung: Rathaus, Ratssaal

Dauer der Sitzung von 18.00 Uhr bis 18.43 Uhr

Unterbrechung der Sitzung von Kgille bis _____

Lfd. Nr.	Name	Unterschrift
SPD		
1	Engels, Rolf	
2	Grosche, Helmut	
3	Haas, Patrick	
4	Hansen, Josef	
5	Jussen, Peter	
6	Kaußen, Paul-Heinz	
7	Kleinlein, Hans	
8	Kohn, Arndt	
9	Müller, Andrea	
10	Nießen, Hildegard	
11	Offermann, Edmund	
12	Pompejus, Rolf	
13	Schmitz, Jürgen Michael	
14	Simmelink-Weinstein, Hartmut	
15	Steg, Hildegard	
16	Wolf, Dieter	
17	Zakowski, Hanne	

CDU		
18	Berghausen, Klaus	Berghausen
19	Braun, Heinz-Gerd	Entschuldigt
20	Creyels, Bernhard	- e -
21	Emonds, Jochen	Jochen Emonds
22	Grendel, Bernhard	Bernhard Grendel
23	Grüttemeier, Dr. Tim	Grüttemeier
24	Hahn, Ludwig	Entschuldigt
25	Kirch, Paul Matthias	P. Kirch
26	Konrads, Adolf	Konrads
27	Matheis, Kunibert	Matheis
28	Pietz, Siegfried	- e -
29	Siebertz, Hans-Josef	Hans-Josef Siebertz
30	Thiermann, Fritz	Fritz Thiermann
31	Wahlen, Karina	Wahlen
32	Wirtz, Axel	Wirtz
33	Wosch, Sebastian	Wosch
FDP		
34	Conrads, Axel	Conrads
35	Engelhardt, Bernhard	Engelhardt
36	van-der-Brück, Dr. Ralf	van-der-Brück
37	Wiemann, Dr. Stefan	Wiemann
Grüne		
38	Ingermann, Dr. Fr.-Josef	Ingermann
39	Krings, Katharina	Kath. Krings
40	Küpper, Uschi	U. Küpper

Linke		
41	Jilk, Anita	
42	Prußeit, Mathias	
Fraktionslos		
43	Emonds, Hans	
44	Kunkel, Willibert	
Bürgermeister		
45	Gatzweiler, Ferdi	

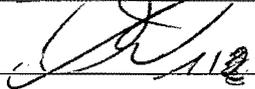
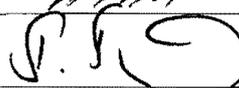
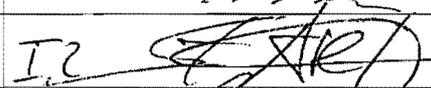
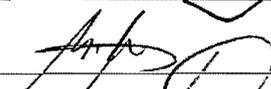
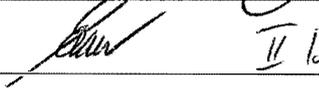
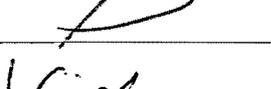
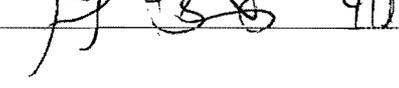
Es fehlen entschuldigt oder unentschuldigt:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		4	
2		5	
3		6	

Sonstige Teilnehmer:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1		3	
2		4	

Teilnehmer der Verwaltung:

Lfd. Nr.	Name	Lfd. Nr.	Name
1	Sturz	10	
2	Wiese 4132	11	
3	Wiese 4132	12	
4		13	
5	 734	14	 II 120
6	 733	15	 41.32
7		16	 7114
8	Wiese 732	17	 4110
9	A. Pichler 731	18	